



Das Bild „Mistero buffo“ von 1969.

DIE GALERIE&DARIO FO

AUSSTELLUNG

Nobelpreisträger malt

Fast 70 Jahre seines Lebens verschrieb sich der Italiener Dario Fo der Kunst. Er ist nicht nur Dramatiker, Bühnenbildner, Dozent, Schauspieler, Satiriker und Kritiker, er erhielt 1997 auch den Literaturnobelpreis. Die Galerie im Frankfurter Westend beschäftigt sich nun mit einer anderen Seite des Allrounders: der Malerei.

Bereits seit seiner Ausbildung an der Accademia di Brera in den 1940er-Jahren ist Dario Fo Maler. Er zeichnet die Welt, mal satirisch, mal ernst. Zu sehen sind 60 Werke,

die eine Reise in die Geschichte Italiens darstellen. Ausgehend von der Tradition der Commedia dell'arte, italienischen Volkskomödien, erzählt Dario Fo malend aus der Bibel, der römischen Mythologie, von den Meistern der Kunstgeschichte, dem Karneval, Theater und der Oper sowie vom Krieg und Verderben. Auch Ex-Präsident Silvio Berlusconi wird thematisiert. (msk.)

Dario Fo. Malerei 1945 - 2012,
6.6. bis 31.8., Frankfurt,
Die Galerie, Grüneburgweg 123
Mo bis Fr 9 - 18 und Sa 10 - 14 Uhr